

FRÖHLINGSKUR FÜR TAUCHUTENSILIEN

Robert A. PATZNER

Die meisten von uns werden wohl seit dem Herbst nicht mehr getaucht sein. Das "Zeug" wird irgendwo im Keller oder am Dachboden aufbewahrt. Beim ersten Frühlingstauchgang, oder gar bei einer Reise an ein tropisches Meer, soll dann alles tip top sein. Aber ist es das wirklich? Hier wird kurz das Wichtigste erklärt, was aber nicht erst am Tag vor dem nächsten Tauchgang gemacht werden soll.

L U N G E N A U T O M A T

Alle paar Jahre - je nach Häufigkeit der Verwendung - sollte der Automat von einem Fachmann überprüft werden. Dies wird gewöhnlich in jedem Tauchsportgeschäft durchgeführt. Ansonsten wird kontrolliert ob das Mundstück aus Gummi noch in Ordnung ist; hierbei ist besonders auf die Beißwarzen zu achten. Zeigen sie Risse, tauscht man das Mundstück aus; am besten gegen eines aus Silikon. Das ist etwas teurer, hält aber auch länger. Als nächstes kontrolliert man den Verbindungsschlauch zwischen erster und zweiter Stufe auf Risse oder Knickstellen. Dann wird der Automat an eine Flasche angeschlossen und auf Funktionsfähigkeit überprüft. Dabei achtet man auf ein eventuelles Abblasen sowie auf die Leichtgängigkeit beim Ein- und beim Ausatmen. Ist der Verschluß der 1. Stufe verloren gegangen oder beschädigt, muß er ersetzt werden. Beim internationalen Anschluß kann man sich auch mit einem Gummistoppel von entsprechender Größe behelfen (anbinden nicht vergessen).

T A U C H A N Z U G

Jacke, Hose, Füßlinge und Handschuhe werden gründlich auf Löcher und Risse kontrolliert. Beim Ausbessern von Neopren-Rissen schneidet man zuerst den Rand mit einer Schere glatt, reinigt die Schnittstellen mit einem Lösungsmittel (Azeton, Wundbenzin, Alkohol), beschmiert beide Seiten dünn mit einem Neoprenkleber (notfalls geht auch Pattex) und läßt gut (ca. 1 Stunde) trocknen. Dann schmiert man nochmals dünn mit Neoprenkleber ein, läßt ihn gerade antrocknen (Fingerprobe) und fügt beide Teile fest zusammen. Je fester der Druck ist, desto besser ist die Haltbarkeit. Bei beschichteten Anzügen wird der Stoff noch vernäht. Schließlich überprüft man den Reißverschluß und den Verschlußmechanismus für den Latz.

T A U C H M E S S E R

Hier wird vor allem die Scheide und die dazugehörige Bänderung überprüft. Messer ohne Wellenschliff erhalten eine neue Schärfe.

T A U C H F L A S C H E

TÜV-Stempel kontrollieren. Er darf bei Stahlflaschen maximal 2 bei Alu-Flaschen maximal 5 Jahre alt sein. Bei äußerem Rostbefall von Stahlflaschen werden die Roststellen mit Schleifpapier entfernt, dann wird Rostschutzmittel und Lack aufgetragen. Nach dem Lackieren (warum nicht einmal in einer anderen Farbe) die Flasche mit Namen beschriften. Das geht am besten mit einem wasserfesten Filzschreiber (Edding 3000). Der O-Ring wird herausgenommen und kontrolliert. Mit einer Schnur befestigt man am Flaschenventil einen Reserve-O-Ring. Dann werden die Tragschale auf Sprünge und die Gurten auf Risse etc. kontrolliert.

U W - K A M E R A S U N D L A M P E N

Abgewetzte Stellen - innen und außen - neu lackieren. O-Ringe und vor allem O-Ring-Sitze (Zündholz oder Zahnstocher mit Watte umwickeln) gut reinigen. Danach die Ringe leicht (!) mit Silikonfett einschmieren und wieder einsetzen. Auch nur wenig beschädigte Ringe unbedingt durch neue ersetzen. Durchführungen nach Möglichkeit ausbauen und einfetten. Durchführungen, die man nicht zerlegen kann, will oder darf, werden mit Silikonspray besprüht und mehrmals betätigt.

Dann wird die Funktion - auch des Blitzes - überprüft. Alle Akkus werden frisch geladen und alte Batterien ausgetauscht.

R E S T L I C H E A U S R Ü S T U N G

Alles wird auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft. Beschädigte Bänder und Leinen werden erneuert, rostende Schrauben entfernt und durch solche aus Nirosta ersetzt.

Einige Stunden Arbeit, die sich wirklich lohnen.

Nur so kann man beruhigt den ersten Tauchgang im Frühling antreten. Denk daran: Tauchsicherheit ist lebenswichtig !!!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A.

Artikel/Article: [Frühlingskur für Tauchutensilien 7-9](#)